



Sammlung Theaterzettel

Das Käthchen von Heilbronn.

Kleist, Heinrich von

1938-07-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 385

Samstag, den 9. Juli 1938

Miete A Nr. 29
1. Sondermiete A Nr. 15

Das Käthchen von Heilbronn

Großes historisches Nitterschauspiel
in fünf Aufzügen von
Heinrich von Kleist
Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der Kaiser	Helmuth Ebbs	Maximilian, Burggraf von Freiburg	Herbert Bleckmann
Friedrich Wetter, Graf vom Strahl	Erwin Linder	Georg von Waldstätten, sein Freund	Karl Hartmann
Gräfin Helena, seine Mutter	Lene Blankenfeld	Der Rheingraf vom Stein, Verlobter Kunigundens	Rudolf Birkemeyer
Eleonore, ihre Nichte	Irene Kizinger	Eginhardt von der Wart	Klaus W. Krause
Ritter Flammberg, des Grafen Basall	Friedrich Hölzlin	Graf Otto	Rudolf Hammacher
Gottschalk, sein Knecht	Josef Renkert	von der Flühe	Räte des Kaisers und
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schloß	Lola Mebius	Wenzel von	Richter des heimlichen
Kunigunde von Thurneck	Elisabeth Stieler	Nachtheim	Gerichts
Rosalie, ihre Kammerzofe	Herta Zietemann	Hans von	Karl Hartmann
Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn	Karl Marx	Bärenklau	Heini Handschumacher
Käthchen, seine Tochter	Annemarie Collin	Jacob Pech, ein Gastwirt	Josef Offenbach
Gottfried Friedeborn, ihr Bräutigam	Willy Baedke	1. Köhler	Klaus W. Krause
		2. Köhler	Hermann Illmer
		Ein Köhlerjunge	

Ein Herold, Bediente, Boten, Häfcher, Knechte und Volk

Die Handlung spielt in Schwaben

Schauplätze:

1. Bild: Eine unterirdische Höhle. 2. Bild: Wald vor der Höhle des heimlichen Gerichts. 3. Bild: Köhlerhütte im Gebirge. 4. Bild: Gemach auf Schloß Wetterstrahl. 5. Bild: Einsiedelei. 6. Bild: Herberge. 7. Bild: Zimmer in der Burg Thurneck. 8. Bild: Platz vor dem Schloß. 9. Bild: Gegend im Gebirge. 10. Bild: Mauerring der Burg Wetterstrahl. 11. Bild: Grotte. 12. Bild: Vor den Schranken des Gottesgerichts in Worms. 13. Bild: Gemach auf Schloß Wetterstrahl. 14. Bild: Das Innere einer Höhle. 15. Bild: Schloßplatz.

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Otto Junker

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem 8. Bild

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.